

# Verwirrt/Verunsichert wegen engagierter Kollegin

Beitrag von „svwchris“ vom 31. Januar 2015 10:08

Aus meiner Erfahrung:

Ich HATTE auch mal so eine Kollegin, wie oben beschrieben.

Sie kam als Referendarin damals an unsere Schule. Hat wirklich alles auseinander gerissen. Fantastische Unterrichtsbesuche, tolle Stunden, AG's hier und da, Engagement ohne Ende. Ok, ab und zu war sie mal krank...

Sie hat dann daReferendariat mit 1,0 abgeschlossen. Da damals die Einstellungschancen sehr sehr schlecht waren, sie unbedingt an unserer Schule bleiben wollte und unsere Chefin so eine tolle und engagierte Kollegin unbedingt behalten wollte, wurde die schulscharfe Stelle perfekt auf sie ausgeschrieben.

Sie bekam die Stelle, wurde aufgrund ihrer tollen Noten nach einem halben Jahr verbeamtet und...

War nie wieder gesehen. Das war vor 6 Jahren.

Sicherlich ein Extrem und ein Einzelfall. Allerdings habe ich nach 10 Jahren im Schuldienst gelernt, dass man an diesen Kollegen nicht allzu lange Freude hat.

Falls bei euch beiden natürlich noch eine Verbeamtung ansteht, ist es natürlich irgendwie suboptimal, wenn man mit so einer 'Maschine' konkurrieren muss.

Da kann man nur hoffen, dass der Schulleiter klar im Kopf ist.